



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



QUIMS-Veranstaltungsreihe

Workshop

Themenfeld T4 «In allen Fächern sprachbewusst fördern und beurteilen»

Maja Beutler, Schule Sihlfeld, Zürich

Susanne Peter, IIK Zürich, und Yvonne Lütschg, Schule Mösli, Wallisellen

Moderation: Angela Brütsch, PH Zürich

2. November 2022 / 15. November 2022

Themenfeld T4

In allen Fächern

sprachbewusst fördern und

beurteilen

Die Ziele im Themenfeld 4

- Die Lehrpersonen stärken ihre Kompetenz, **sprachliche Anforderungen und Hürden beim fachlichen Lernen zu erkennen.**
- Die Lehrpersonen bauen ihr Repertoire aus, um ihre **Schüler und Schülerinnen so unterstützen zu können, dass sie sprachlich vermittelte Fachinhalte verarbeiten und nutzen können.** Dazu gehört auch, dass sie die für das fachliche Lernen notwendige Sprache anbieten bzw. vermitteln.
- Die Lehrpersonen **können bei Lernkontrollen sprachliche Hürden vermeiden** oder ihre **Schüler und Schülerinnen so unterstützen, dass sie die sprachlichen Anforderungen meistern können.**



**Maja Beutler, Kindergartenstufe:
Einblick in den Unterricht in
der Schule Sihlfeld und
Erfahrungen mit SCHILW in
verschiedenen QUIMS-
Schulen**

Sprachliche Mittel auswählen und laufend einsetzen



Die wesentlichen Schritte:

- sprachliche Mittel im Klassenteam festlegen (alle Lehrpersonen an der Klasse zusammen)
- sprachliche Mittel laufend anbieten und das Anwenden immer häufiger auch einfordern
- Gelegenheiten zum Memorieren schaffen
- Settings zum Beurteilen einbauen

Fragen für die gemeinsame Vorbereitung im Klassenteam

1. Welche Wörter, Formulierungen oder Sätze verwenden wir für **bestimmte Gegenstände, Handlungen oder Sachverhalte**?
2. Bei welchen dieser Ausdrücke ist es sinnvoll, dass alle Mitglieder des Klassenteams sie **gleich verwenden**?
3. Wer kann sich an welchen Tagen **während des Freispiels Zeit nehmen für die sprachbewusste Begleitung** des Lernens?
4. Wie können wir während des Freispiels **Gelegenheiten für Gespräche** schaffen?
5. Welche **didaktisierten Settings zur Sprachförderung** bieten wir zum Memorieren an, damit insbesondere auch die DaZ-Kinder genügend Gelegenheiten bekommen, um neue sprachliche Mittel zu festigen?

Susanne Peter, IKK, und Yvonne Lütchg, UST:

Einblick in den Unterricht in der Schule

Mösli, Wallisellen und Erfahrungen

mit SCHILW in verschiedenen

QUIMS-Schulen

Lehrplan 21 NMG (inkl. RKE)

Beschreibung der Kompetenzstufen

	Zyklus 1	Zyklus 2	Total
beschreiben	50	41	91
benennen	15	12	27
erklären	1	15	16
(nach)erzählen	10	2	12
berichten	8	1	9
erläutern	1	6	7
diskutieren	1	2	3
sich austauschen	1	2	3
begründen	1	1	2
darlegen	0	1	1

Förderung der Sprachkompetenz
als Aufgabe aller Fachbereiche

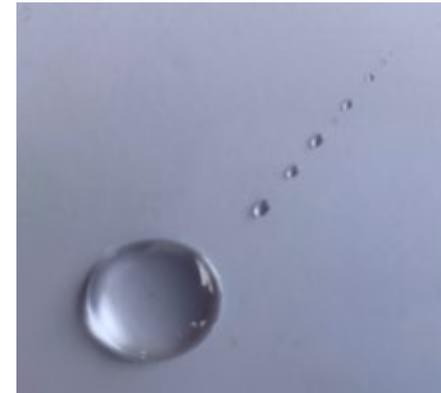
Grundlagen, S. 32f

Die Förderung der Sprachkompetenz in allen Fachbereichen ist ein entscheidender Schlüssel zum Schulerfolg. Sprache ist ein grundlegendes Instrument der Kultur- und Wissensaneignung, des Austauschs und der Reflexion. Vorstellungen und Begriffe von Gegenständen und Situationen entwickeln sich mit und in der Sprache. Deshalb muss Fachunterricht immer ein Stück weit auch Sprachunterricht sein. Im Fachunterricht lernen Schülerinnen und Schüler neue Begriffe, die sie als Wissensbausteine erwerben und die gleichzeitig zur Erweiterung ihrer Sprachkompetenz führen. Klares begriffliches Denken und ein klarer sprachlicher Ausdruck gehören zusammen. Weil Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Herkunftssprache, ihres sprachlichen Umfelds oder ihrer unterschiedlichen Interessen heterogene sprachliche Voraussetzungen mitbringen, ist eine gezielte Förderung und Erweiterung des Wortschatzes und der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit über die Zyklen und Fachbereiche hinweg notwendig. In allen Fachbereichen erhalten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, über Wahrnehmungen, Erfahrungen und Lerninhalte zu sprechen, zu lesen und zu schreiben und ihre allgemeine und fachsprachliche Sprachkompetenz auszubauen. Die gezielte Förderung sprachlicher Kompetenzen und Strategien dient insbesondere dem Verständnis von Sachtexten. Während in Deutsch die Grundlagen für das Verstehen von Texten gelegt werden, lernen Schülerinnen und Schüler insbesondere in NMG, wie sie wichtige Informationen aus Sachtexten herauslesen und miteinander in Verbindung setzen können. Analog werden in jedem Fachunterricht sprachliche Kompetenzen und Strategien geübt, angewendet und erweitert.

Hauptanliegen NMG

- Gemeinsam eine forschende Haltung pflegen
- Faszination erleben
- Neugierde für Phänomene entwickeln

Gleichzeitig
sprachsensibel
begleiten



Vorbereitung 2: Zieltext erstellen



Ziel

Teile eines Gerätes, ihre Beschaffenheit und ihre Beziehung zueinander untersuchen

Zieltext

Heute stelle ich euch den Nussknacker vor.

Zuerst erkläre ich euch, wie das Gerät aufgebaut ist.

Der Nussknacker besteht hauptsächlich aus Metall. Metall ist sehr stabil und hart. Der Nussknacker hat zwei Arme, eine kleine runde und eine grosse runde Form. Ein runder Stift hält die beiden Arme des Nussknackers zusammen. Die beiden Griffe sind weich, damit ich es gut halten kann. Dank einem Gelenk ist der Nussknacker beweglich.

Nun erkläre ich euch, wie das Gerät funktioniert und was ich damit machen kann.

Mit dem Nussknacker kann ich kleine und grosse Nüsse knacken. Ich lege dazu die Nuss in die runde Form und drücke die Arme fest zusammen. Meine Kraft überträgt sich auf die Arme. Dank dem beweglichen Gelenk, können die Arme fest zusammengedrückt werden und die Nuss kann geöffnet werden.

Fachsprachliche Formulierungen im Schulzimmer visualisieren

<p>Holz Metall Glas Wachs Plastik Stein Wolle Stoff Aluminium Gummi</p>	<p> weich</p> <p> instabil</p> <p> hart</p> <p> stabil</p>	<table border="1"> <tr> <td>Dieses Gerät... Dieser Gegenstand... Dieses Werkzeug...</td> <td>besteht aus... wurde hergestellt aus... ist aus...</td> <td>Stoff: Metall, Stein, Plastik, ...</td> </tr> <tr> <td>Ich kann... Man kann</td> <td>stossen drücken ziehen rollen stossen schneiden messen hochheben</td> <td></td> </tr> <tr> <td>An diesem Gerät gibt es... Dieser Gegenstand besteht aus... Dieses Werkzeug besteht...</td> <td>Arme Griffe bewegliche Teile schneidende Zahnrad</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dieses Gerät ist... Das Material ist... Es fühlt sich... an.</td> <td>hart weich stabil instabil</td> <td></td> </tr> </table>	Dieses Gerät... Dieser Gegenstand... Dieses Werkzeug...	besteht aus... wurde hergestellt aus... ist aus...	Stoff: Metall, Stein, Plastik, ...	Ich kann... Man kann	stossen drücken ziehen rollen stossen schneiden messen hochheben		An diesem Gerät gibt es... Dieser Gegenstand besteht aus... Dieses Werkzeug besteht...	Arme Griffe bewegliche Teile schneidende Zahnrad		Dieses Gerät ist... Das Material ist... Es fühlt sich... an.	hart weich stabil instabil		<p>das Zahnrad </p> <p>das Gelenk </p> <p>der Griff </p>
Dieses Gerät... Dieser Gegenstand... Dieses Werkzeug...	besteht aus... wurde hergestellt aus... ist aus...	Stoff: Metall, Stein, Plastik, ...													
Ich kann... Man kann	stossen drücken ziehen rollen stossen schneiden messen hochheben														
An diesem Gerät gibt es... Dieser Gegenstand besteht aus... Dieses Werkzeug besteht...	Arme Griffe bewegliche Teile schneidende Zahnrad														
Dieses Gerät ist... Das Material ist... Es fühlt sich... an.	hart weich stabil instabil														
<p> drehen</p> <p> ziehen</p> <p> stossen</p>	<p>rollen </p> <p>drücken </p> <p> heben</p>	<p>der Drehpunkt </p> <p>die Schraube </p> <p>der Stift </p> <p>der Nagel </p>													

Ohrenpolizeifragen zum Thema «Stoffe und Gegenstände»



- Wo ist ein Gegenstand, der aus Holz besteht?
- Wo ist weiches Material?
- Wo ist ein Gegenstand, der aus Metall besteht?
- Wo ist ein Gegenstand, der aus Plastik besteht?
- Wo ist hartes Material?
- Wo ist ein Gegenstand, der aus Stein besteht?
- Wo ist ein Gegenstand, der aus Wachs besteht?
- Wo ist ein Gegenstand aus Stoff?
- Wo ist ein Zahnrad?
- Wo ist ein Werkzeug mit zwei Griffen?
- Wo ist ein Gelenk?

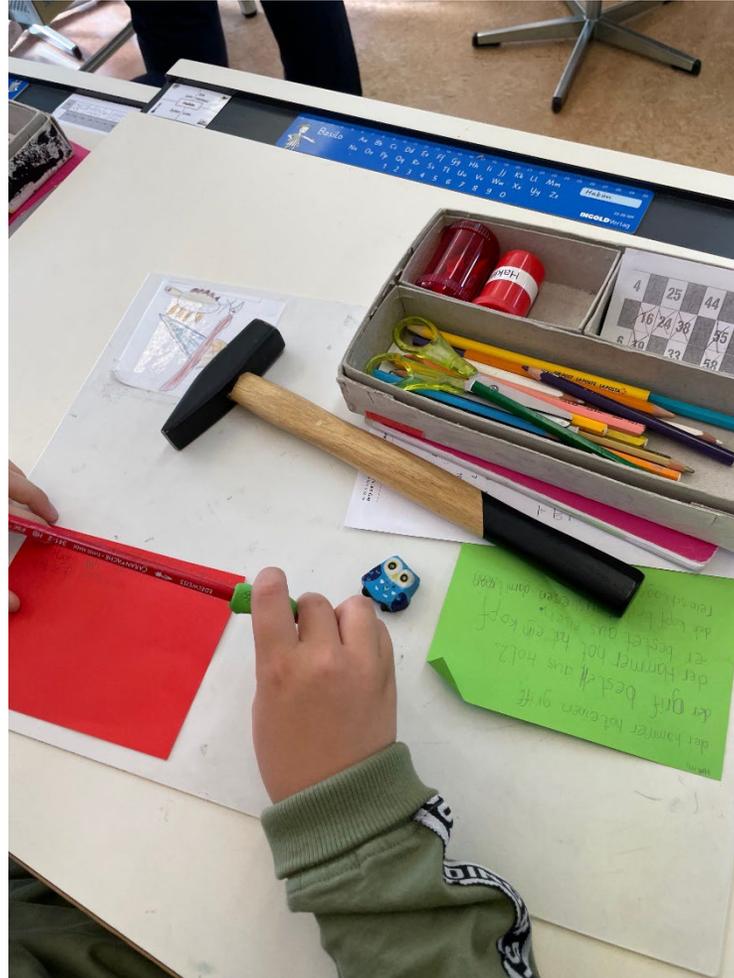
- Wo ist ein Gerät, mit dem man schneiden kann?
- Wo ist ein Gerät, an dem man drehen kann?
- Wo ist ein Gegenstand, den man rollen kann?
- Wo ist ein Gerät, mit dem man lochen kann?
- Wo ist ein Gegenstand, den man ziehen kann?
- Wo ist ein Gerät mit beweglichen Teilen?
- Wo ist ein Gerät mit Klammern?
- Wo ist ein Gerät mit einem Hebel?
- Wo ist ein Gerät mit einem Drehpunkt?
- Wo ist ein Gerät mit einer Schraube?
- Wo ist ein Gerät mit beweglichen Teilen?

Die Präsentation vorbereiten

Sag, welches
Gerät du
präsentierst.

Erklär, wie
das Gerät
gebaut ist:

Erklär, wie
das Gerät
funktioniert:



Das Protokollieren üben



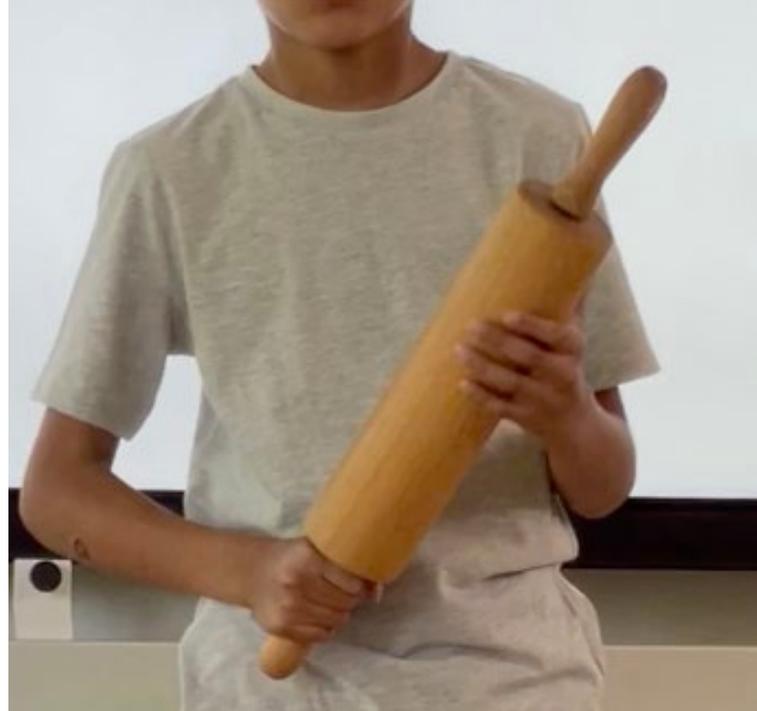
Checkliste

Welche fachsprachlichen Formulierungen hat _____ benutzt?

Höre gut zu und markiere, welche Wörter du gehört hast!

	Diese Formulierungen habe ich gehört		
Sag, welches Gerät du präsentierst.	Ich stelle euch __ vor. Ich präsentiere euch _____		
Erklär, wie das Gerät gebaut ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Zuerst erkläre ich, wie das Gerät aufgebaut ist. - besteht aus - werden ... - zusammengehalten - bildet - dank des Gelenks - befinden sich - damit 	<ul style="list-style-type: none"> - Metall - Holz - Plastik - Gummi - Wachs - Stein - Glas - Stoff - hart - weich - stabil - beweglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Griff - Nagel - Gelenk - Drehpunkt - Arm - Stift - Schrauben - Hebel
Erklär, wie das Gerät funktioniert:	Nun erkläre ich euch, wie das Gerät funktioniert.	<ul style="list-style-type: none"> - stossen - öffnen - schneiden - rollen - schliessen - messen - ziehen - lochen - drücken - bohren 	<ul style="list-style-type: none"> - Griff - Nagel - Gelenk - Drehpunkt - Arm - Stift - Schrauben - Hebel

Die Geräte präsentieren



Aspekte der Schulentwicklung

■ Heterogenität des Teams

- Unterschiedlich lange Praxiserfahrungen
- Unterschiedlich offen
- ...

Ablauf der Weiterbildung mit Praxisbeispielen der Begleitgruppe

- Reaktionen des Teams
- ...

Die wichtige Rolle der Schulleitung

- Zeitgefässe
- Themenvielfalt
- ...